

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **68=88 (1922)**

Heft 25

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Ueber Verwendung und Ausbildung der Maschinengewehrkompanien. — Ueber Friedensmobil- und Demobilmachungen. — Ueber französische Manöver. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Totentafel. — Sektionsberichte. — Referenten. — Literatur.

Ueber Verwendung und Ausbildung der Maschinengewehrkompanien.

Von Hauptmann *Gschwend*, Mitr.-Of. J. Br. 16.

(Schluß.)

C) Der Angriff des Bataillons wird wieder in ähnlicher Weise durchgeübt. Zuerst Beispiele, bei denen die Hilfswaffen, auch Begleitgeschütze friedensmäßig in ihre Sturmunterstützungsstellungen gelangen, von da aus unterstützen des Sturmes und Nachschwingen, nachher Herantragen des Angriffes eines Bataillons vorderer Linie aus Anmarsch in Angriffsgrundstellung. (Pfeifer Ziffer 421: „Das entwickelte Herantragen des Angriffes aus großer Tiefe, bevor der Verteidiger erreicht wird, muß, wegen des Zerreißen der Waffenverbindung bei Luftstößen, Gegenstand vielfacher Uebung sein.“) Sturmausgangsstellung bis zum Einbruch und schließlich Durcharbeiten durch ganzes Verteidigungsnetz.

Aus dem Anmarsch heraus müssen die s. M. G. so lang wie möglich ihre Lasten mit den Pferden vorbringen, das geht mit Tragtieren auch im Bereich des Art.-Störungsfeuers, also jedenfalls bis in die Angriffsgrundstellung. Je nach Gelände und Gefechtsverlauf können Tragtiere noch weiter nach vorn mitgenommen werden. Wenn Fahrzeuge oder nur die Tragtiere bis in die feindlichen Feuerräume hinein vorgenommen worden sind, müssen sie möglichst bald wieder in Deckung zurück. Der Führer der Fahrzeuge bzw. Pferdekolonnen oder -Kolonnen muß persönlich oder durch Melder mit dem Kp.-Kdt.